

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert der Vorsitzende darüber, dass das ehemalige Ratsmitglied Stephanie Nickels wegen Wegzuges aus der Verbandsgemeinde Hermeskeil das Ratsmandat niedergelegt hat. Nachrücker ist Herr Willi Auler aus Hermeskeil. Der Bürgermeister verpflichtet Herrn Auler vor seinem Amtsantritt Namens der Verbandsgemeinde Hermeskeil durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Es ergibt sich folgende

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde nach § 16 GemO
- TOP 2 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 3 Regionale Wertschöpfung - Beteiligung der Verbandsgemeinde Hermeskeil
- TOP 4 Wirtschaftsplan 2011 der VG-Werke
 - 4.1 Betriebszweig Wasserversorgung
 - 4.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung
 - 4.3 Stellenübersichten
 - 4.4 Beteiligungsbericht
- TOP 5 Unternehmerjahresvertrag 2011/2012
hier: Auftragsvergabe
- TOP 6 Kläranlage Hermeskeil - Technische Nachrüstung
hier: Auftragsvergabe
- TOP 7 Stadt Hermeskeil - Verlegung, Erneuerung, Sanierung von Leitungen sowie Herstellung von zugehörigen Anlagen im Zuge der Straßenbaumaßnahme Koblenzer Straße - 1. BA;
hier: Auftragsvergabe der maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung
- TOP 8 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Einwohnerfragestunde nach § 16 GemO

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2 Informationen des Bürgermeisters

2.1 Windkraftanlagen

Der Vorsitzende erklärt, dass entsprechend dem Beschluss der Regionalen Planungsgemeinschaft Trier im Dezember 2010 in der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung das weitere Vorgehen für neue Standorte von Windkraftanlagen besprochen wird. Der Verbandsgemeinderat ist in diesem Zusammenhang gefordert, die notwendige Änderung des Flächennutzungsplanes vorzubereiten. Wünsche sind vorhanden in Beuren/Hw., Gusenburg, Grimburg und Reinsfeld. Zurzeit wird eine dritte Windkraftanlage in Naurath/Wald errichtet. Möglicherweise wird ab 2014 die Planungshoheit auf die Flächennutzungsplan-Ebene verlegt.

2.2 Finanzielle Ausstattung der Kommunen

Nach Information des Vorsitzenden hat das OVG Koblenz aufgrund einer Klage des Landkreises Neuwied in einem Urteil festgestellt, dass die Kommunen, insbesondere die Landkreise, finanziell ungenügend ausgestattet sind, um ihr verfassungsmäßiges Recht auf kommunale Selbstverwaltung wahrzunehmen. Die kommunalen Spitzenverbände prüfen in diesem Zusammenhang, ob es sinnvoll ist, Widerspruch einzulegen gegen Bescheide bezüglich der Höhe der Schlüsselzuweisungen oder auch gegen die Festlegung der Umlagehöhe. Der Kreistag Trier-Saarburg wird darüber beraten und beschließen.

2.3 Haushaltsplanberatung 2011

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Entwurf des Haushaltsplanes 2011 der Verbandsgemeinde vorliegt. Aufgrund von Mindereinnahmen in Höhe von ca. 300.000 € infolge der Wirtschaftskrise kann die VG-Umlage nicht gesenkt werden, sondern soll bei 45 % verbleiben. Auch dann noch rechnet der Fachbereich Finanzen mit einem Verlust in Höhe von 325.000 € im Ergebnishaushalt und einem Defizit von 628.000 € im Finanzhaushalt. Der Vorsitzende bittet darum, den Haushaltsplanes 2011 in einer Verbandsgemeinderatssitzung am Mittwoch, den 30.03.2011, zu beraten. Da sich für die Vorverlegung der Sitzung keine Mehrheit findet, verbleibt es beim ursprünglichen Termin am 06.04.2011. Der Haushaltsplan wird vorher im Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde beraten.

2.4 Kartellrechtsverfahren gegen Feuerwehr-Ausrüster

Nach Auskunft des Vorsitzenden hat das Bundeskartellamt in einem Kartellrechtsverfahren gegen die Ausrüster der Feuerwehren festgestellt, dass es zu unerlaubten Absprachen kam. Es sind Strafen in Höhe von mehreren Millionen Euro verhängt worden. Die Verwaltung prüft, ob mögliche Ansprüche der Verbandsgemeinde gegen die Lieferanten von Feuerwehrfahrzeugen und Ausrüstung bestehen.

2.5 Fachbeirat Feuerwehr

Der Fachbeirat Feuerwehr hat nach Mitteilung des Vorsitzenden am 17.02.2011 getagt. Es wurden die Auswirkungen der neuen Feuerwehrverordnung auf das Feuerwehrwesen der Verbandsgemeinde Hermeskeil analysiert. Die Empfehlungen des Fachbeirates werden demnächst im Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde vorgestellt. Zudem teilt der Vorsitzende mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Züsch in diesem Jahr ein neues Feuerwehrfahrzeug, ohne Wassertank, bekommen soll.

2.6 Zeitungsartikel

Vor der heutigen Sitzung wurden den Ratsmitgliedern zwei Zeitungsartikel zur Kenntnis gegeben.

TOP 3 Regionale Wertschöpfung - Beteiligung der Verbandsgemeinde
Hermeskeil
Vorlage: 30/192/2011

Zunächst nimmt der Vorsitzende Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP. Anschließend erteilt er Herrn Ralf Becker von der Gemeindeverwaltung Morbach das Wort. Herr Becker informiert kurz über sein Tätigkeitsfeld bei der Gemeindeverwaltung Morbach und weist auf seine koordinierende Tätigkeit zwischen Verwaltung und den ortsansässigen Betrieben hin. Anschließend stellt er das Konzept des Projektes „Ebbes von Hei“ anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Sinn des Projektes ist vor Allem die Förderung einer regionalen Wertschöpfung, deren kontinuierliche Etablierung bereits während der Startphase in den Arbeitsgruppen als Ziel herausgearbeitet wurde. Herr Becker umreißt zunächst die Anfänge der Initiative, beginnend mit den ersten Gesprächen zwischen verschiedenen Institutionen, Einrichtungen und Verbänden in der Region. Anschließend nennt er Potentiale, Chancen und Herausforderungen, die sich für die Region aus einem solchen Projekt ergeben können. Im weiteren Verlauf seines Vortrages geht Herr Becker auf verschiedene Aspekte ein, die aus seiner Sicht für die erfolgreiche Durchführung des Projektes „Ebbes von Hei“ unabdingbar sind. Dazu gehören die Schaffung notwendiger Strukturen, eine fundiertes Marketing, die Entdeckung von Wertschöpfungspotentialen und die Suche nach Erfolgskriterien, um diese anschließend auch gewinnbringend zu nutzen. Abschließend weist Herr Becker darauf hin, dass die Finanzierung eines solchen Projektes nur in Zusammenarbeit mit Zuwendungsgebern, kommunalen Partnern, Industrie, Banken und Betrieben sichergestellt werden kann.

Der Vorsitzende sieht auch für den Bereich Hermeskeil große Entwicklungschancen im Zusammenhang mit der Wertschöpfung in der Region Hunsrück.

Ratsmitglied Heck erkundigt sich nach Rechtsformen, in denen sich die Beteiligten zusammenschließen können. Herr Becker verweist auf die Möglichkeit der Gründung einer GmbH oder eines Vereines. Nach seiner Einschätzung ist die Einbindung der teilnehmenden Betriebe auf Vereinsebene besser umzusetzen.

Ratsmitglied Moser bietet Herrn Becker die Teilnahme an der Hochwald Gewerbeschau 2011 an. Herr Becker befürwortet die Teilnahme und wird das Angebot im Kreis der Beteiligten ansprechen.

Ratsmitglied Roßmann bittet um die Einschätzung von Herrn Becker, welcher Betrag als Anschubfinanzierung eines solchen Projekts notwendig ist. Dieser geht zumindest von einer sechsstelligen Summe aus. Auf weitere Nachfrage von Ratsmitglied Roßmann informiert Herr Becker darüber, dass noch kein Verein gegründet wurde, da vorher möglichst viele regionale Partner für das Projekt gefunden werden sollen. Ratsmitglied Roßmann spricht sich anschließend dafür aus, zunächst eine Marke „Hochwald“ zu installieren und im weiteren Verlauf mehrere solcher kleiner Einheiten zu einer Netzwerkmarke „Hunsrück“ zusammen zu führen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Hermeskeil begrüßt die Initiative der Gemeinde Morbach zur regionalen Wertschöpfung unter dem Arbeitstitel „Ebbes von Hei“. Die Unterstützung des Projektes wird zugesichert.

Die Beteiligung an der weiteren Entwicklung der regionalen Wertschöpfung wird nach Vorlage der auf die Verbandsgemeinde Hermeskeil entfallenden Kosten entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Wirtschaftsplan 2011 der VG-Werke
4.1 Betriebszweig Wasserversorgung
4.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung
4.3 Stellenübersichten
4.4 Beteiligungsbericht
Vorlage: 30/188/2011

Der Vorsitzende hält zur Einführung eine Rede zu den Wirtschaftsplänen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeinde Hermeskeil für das Jahr 2011, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Anschließend werden durch den Vorsitzenden sowie durch Herrn Schmitt und Herrn Jung vom Fachbereich VG-Werke einige Fragen der Ratsmitglieder beantwortet.

Herr Roßmann bittet darum, der Niederschrift einen Ausdruck der Power-Point-Präsentation als Anlage beizufügen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 und die Stellenübersicht sowie den Beteiligungsbericht in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Unternehmerjahresvertrag 2011/2012
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: 30/180/2011

Ratsmitglied Max Düpre nimmt wegen Sonderinteresse nach § 22 Gemeindeordnung nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teil.

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen des Unternehmerjahresvertrages für die Jahre 2011/2012 an die gesamtmindestbietende Firma Willi Klein, Beuren-Prosterath, mit einer Brutto-Angebotsendsumme in Höhe von 186.807,39 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Kläranlage Hermeskeil - Technische Nachrüstung
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: 30/186/2011

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, im Rahmen der technischen Nachrüstung der Kläranlage Hermeskeil zur weitergehenden Energieoptimierung den Auftrag zum Austausch des Belüftungssystems an die Firma Passavant-Intech, Rimpar, in Höhe von (brutto) 109.646,60 € sowie

die in diesem Zusammenhang notwendige Nachrüstung mit Mess- und Regelgeräten an die Firma Endress + Hauser, Weil am Rhein, zum Angebotsendpreis in Höhe von (brutto) 16.895,36 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Stadt Hermeskeil - Verlegung, Erneuerung, Sanierung von Leitungen sowie Herstellung von zugehörigen Anlagen im Zuge der Straßenbaumaßnahme Koblenzer Straße - 1. BA; hier: Auftragsvergabe der maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung
Vorlage: 30/183/2011

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, im Nachgang zu den bereits beschlossenen Auftragsvergaben den Auftrag für das Gewerk Maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung an die gesamtmindestbietende Firma BGU, Bretzfeld in Höhe von (brutto) 159.176,82 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Verschiedenes

8.1 Windkraftanlagen

Ratsmitglied Spies bittet den Verbandsgemeinderat im Nachgang zu der Information des Vorsitzenden unter TOP 2 darum, sich kurzfristig mit dem Thema der Ansiedlung neuer Windkraftanlagen zu befassen. Alternative Flächen stehen nach seiner Ansicht auf dem Konversionsgelände zur Verfügung und sollen deshalb schnell in die Diskussion mit einbezogen werden.

Der Vorsitzende ergänzt, dass es für ehemalige militärische Flächen unter Umständen Sonderregelungen zur Ansiedlung von Windkraftanlagen geben wird.

8.2 Kommunalreform

Ratsmitglied Port verweist auf das Amtsblatt der Verbandsgemeinde Ruwer, nachdem Morgen ein Gespräch zwischen Vertretern der Verbandsgemeinden Ruwer und Kell am See stattfindet. Inhalt des Gesprächs ist offensichtlich auch ein möglicher Zusammenschluss beider Körperschaften im Zuge der Kommunalreform. Ratsmitglied Port fragt an, ob noch Kontakte zur Verbandsgemeinde Kell am See, die Kommunalreform betreffend, bestehen.

Der Vorsitzende antwortet, dass durch Bürgermeister Angsten Offenheit in Sachen Kommunalreform signalisiert wurde. Ein konkretes Gespräch zwischen der Verbandsgemeinden Hermeskeil und Kell am See hat noch nicht stattgefunden. Zumindest im Bereich Tourismus zeichnet sich eine enge Zusammenarbeit zwischen beiden Verbandsgemeinden ab. Eine Einladung zu einem Gespräch ist durch den Vorsitzenden bisher nicht erfolgt.

Ratsmitglied Port bittet darum, seitens der Verbandsgemeinde Hermeskeil aktiv zu werden.

Auf den Vorschlag von Ratsmitglied Roßmann an den Vorsitzenden, an der morgigen Sitzung teilzunehmen, verweist dieser darauf, dass dies aus seiner Sicht politisch nicht sinnvoll ist. Der Ausgang der Landtagswahl am 27.03.2011 kann zudem weitreichende Auswirkungen auf das weitere Vorgehen in Sachen Kommunalreform haben. Deshalb spricht sich der Vorsitzende dafür aus, erst nach der Landtagswahl konkrete Schritte zu unternehmen. Soweit es der Wunsch des Verbandsgemeinderates ist, wird eine Einladung zu einem unverbindlichen Gesprächstermin mit Vertretern der Verbandsgemeinde Kell am See aber erfolgen.

8.3 Solidarpakt Windkraft

Ratsmitglied Düpre schlägt vor, das weitere Vorgehen in Sachen Solidarpakt Windkraft zu besprechen, bevor Konversionsflächen in die Diskussion eingebracht werden.

Der Vorsitzende begrüßt dies, weist aber auch darauf hin, dass bereits konkrete Vorstellungen bestehen. Weiterhin soll eine Zerspargelung der Landschaft vermieden werden.

Ratsmitglied Spies bittet alle Ratsmitglieder, als Vertreter ihrer Gemeinde an einem Strang zu ziehen.

Vorsitzender

Schritfführer